

Der letzte Vorhang in der Manege ist gefallen!

Am Aschermittwoch endete auch in Goldberg die Karnevalssaison zu „Zirkus ohne Ende“. Der GKC 94 konnte auch in diesem Jahr seine vielen Besucher mit einem bunten und mit Höhepunkten gespickten Programm überzeugen. Nach Stunden schweißtreibender Arbeit erstrahlte am Freitag die Sporthalle als Mekka des Karneval. Die Bewohner des Kloster Dobbertin kamen als erste in den Genuß dieser toll geschmückten Halle. Seit Jahren pflegt der GKC 94 und das Kloster Dobbertin diese Art des integrativen Karnevals. Der GKC hofft, dass auch 2013 diese tolle Veranstaltung erhalten bleibt. Am Sonnabend startete dann der Große Karneval des GKC. In der gut gefüllten Karnevalsmenege jagte ein Höhepunkt den Nächsten. Durch das bunte Zirkusprogramm führten die beiden Hofmarschälle Andreas Winkler und Carsten Barby. Der Einmarsch des Elferrates als Turnerriege anno 1902 riss das Publikum zu Lachanfällen und Beifallsstürmen hin. Danach zeigten sämtliche Akteure ihr Können in Tanz und Wort. Sowohl die Tanzmariechen und Tanzpaare, als auch die Freunde der Sauna(h) Truppe wußten das Publikum zu überzeugen. Die Gardetänze der drei Garden vom GKC 94 wußten einmal mehr mit toller Musik und Perfektion zu glänzen. Nicht umsonst sind Sie jedes Jahr so erfolgreich beim Jugendkunstpreis. Einen Beifallssturm der weiblichen Gäste erntete der Handstandakrobat Christoph Brandt. Farbenfrohe Kostüme und super Tänze zeigten die Minis - als kleine Clowns, die Funken - als bunte Tiergruppe, die Prinzen - bändigten als Dompteure den wilden Löwen, MfG - zeigte eine perfekte Tanzakrobatik, die Showtanzgruppe - tanzte zu Mamma Mia und das Männerballett - bewies den Zusammenhalt von Tieren und Zirkusartisten in der Manege. Sie bilden jedes Jahr wieder die Höhepunkte des Programms. Am Sonntag feierten unsere Lütten ausgelassen von 15.00- 18.00 Uhr ihren Kinderkarneval. Claudia und Romina wußten die Kleinen in den Pausen gut zu beschäftigen und „schonten“ so den Elferrat. Der Rosenmontag begann traditionell mit dem „Einmarsch der Torten“ durch den Elferrat. Nach Kaffee und Kuchen spielte die Kapelle „LPG“ zu einer einstündigen Tanzrunde auf, bevor um 18.11 Uhr das Programm begann. Nach gut zwei Stunden konnten auch die Omas und Opas stolz auf Enkelin und Enkel sein, die ihr Können auf der Bühne zeigten. Verabschiedet wurde am Rosenmontag auch das langjährige Elferratsmitglied Andreas Kubik, der sein Amt an den Vorjahresprinzen Maik Westphal übergab. Zum Abschluss des Programms sendete Präsident Detlef Dahl im Namen des GKC Genesungsgrüße an den Ehrenpräsidenten Dieter Schmidt und hofft Ihn nächstes Jahr wieder persönlich begrüßen zu dürfen. So wer jetzt richtig Lust auf Karneval bekommen hat und unsere Veranstaltung nicht besuchen konnte, dem empfiehlt der GKC den Jugendkunstpreis am 24.03.2012 in Goldberg mit tollen Tanzbeiträgen und einer abendlichen Karnevalsgala.

Bis dahin GOLLE GOLLE AHOI